

Geschäftsanhahnung Italien

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Nachhaltiges Bauen

18.–21.11.2024



Ihre Chancen auf dem italienischen Markt für Nachhaltiges Bauen

Vom 18. bis zum 21. November 2024 führt ITKAM – Italienische Handelskammer für Deutschland e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnung nach Italien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Das Projekt richtet sich an deutsche Produzenten und Dienstleister aus dem Bereich Nachhaltiges sowie Energieeffizientes Bauen.

Geplante Ziele der Geschäftsanhahnungsreise sind Mailand (Lombardei) und Bologna (Emilia-Romagna). Das Programm sieht ein Fachsymposium, Besichtigungen von Referenzobjekten sowie individuelle Gespräche mit potentiellen italienischen Geschäftspartnern vor.

Deutschland ist seit Jahrzehnten der wichtigste Handelspartner Italiens in Bezug auf Importe und Exporte. Mit 164,3 Milliarden Euro liegt das Handelsvolumen 2023 zwar leicht unter dem

Vorjahreswert (-2,5 %), ist aber das zweithöchste in der Geschichte der deutsch-italienischen Handelsbeziehungen und bestätigt den allgemeinen Wachstumstrend.

Der italienische Markt für Nachhaltiges Bauen erfährt seit Jahren eine Bedeutungssteigerung. Nicht zuletzt wegen der Verknappung der Ressourcen und des damit einhergehenden Anstiegs der Energiekosten muss auch ich in Italien umgedacht werden. Die italienische Regierung stützt seit Jahren diesen Prozess mit einem umfangreichen Konjunkturprogramm namens „Superbonus“.

Durchführer



CAMERA DI COMMERCIO
ITALIANA PER LA GERMANIA
ITALIENISCHE HANDELSKAMMER
FÜR DEUTSCHLAND

Italiens Markt für Nachhaltiges & Energieeffizientes Bauen in Zahlen

Laut dem italienischen Verband für nachhaltiges Bauen (GBC Italia) hat in Italien in den letzten Jahren die Aufmerksamkeit und die Sensibilität für das Thema Nachhaltigkeit exponentiell zugenommen, ebenso wie die Zahl der aktiven Unternehmen.

Seit 2017 steigen die Umsätze im Bereich der Bauinvestitionen kontinuierlich. Nach Angaben der ANCE (Bauverband) beliefen sich die nationalen Bauinvestitionen 2022 auf 176 Milliarden Euro, was einem deutlichen Anstieg von 15,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Investitionen in den Wohnungsbau erreichten im Jahr 2022 87,4 Milliarden Euro, ein Anstieg von 21,7% gegenüber 2021.

Ein entscheidender Grund für den Anstieg ist das Konjunkturförderprogramm des PNRR („Nationaler Plan für Aufbau und Resilienz“), der 108 Milliarden Euro für Maßnahmen im Baubereich bis Ende 2027 vorsieht. Hinzu kommt der Plan für einen ökologischen Übergang, der das Ziel hat, bis 2030 einen Netto-Null-Bodenverbrauch zu erreichen. Er ist damit dem europäischen Ziel um 20 Jahre voraus und orientiert sich an der globalen Agenda für nachhaltige Entwicklung. Dieser Plan fördert Investitionen in die Instandhaltung, Sanierung, Renovierung und Erneuerung des bestehenden Gebäudebestands im Hinblick auf die Nachhaltigkeit sowie die Entwicklung neuer Gebäude im Einklang mit den neuen Normen.



Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Akteure haben gute Möglichkeiten vor allem bei innovativen Produkten. Es besteht ein Bedarf an Klimatechnik, Smart Home-Ausrüstung, energieeffizienten Fenstern und Türen sowie Ausrüstung für die Wasser- und Kreislaufwirtschaft. Zum anderen benötigt Italien Beratung zu Nachhaltigkeits- und Umweltthemen, wie bei Bestandsaufnahmen für Gebäudesanierungen, Energiesparmaßnahmen und beim gesamten Ablauf öffentlicher Nachhaltigkeitsprojekte auf lokaler Ebene. Des Weiteren benötigt Italien Fachkräften für die Installation und Wartung von Anlagen erneuerbarer Energien, Nachhaltigkeitsarchitekten und betrieblichen Energieexperten.

Programmwurf:

Montag, 18.11.2024 Mailand	<u>Nachmittag</u> : Individuelle Anreise über Flughafen Mailand (oder Bergamo) oder per Zug nach Mailand <u>Abends</u> : Briefing mit Marktinformationen sowie Informationen zum Ablauf der nächsten Tage Übernachtung in Mailand
Dienstag, 19.11.2024 Mailand	<u>Vormittag</u> : Symposium/Präsentationsveranstaltung mit Vorstellung der Produkte und Dienstleistungen der teilnehmenden deutschen Unternehmen <u>Nachmittag</u> : Individuelle Gespräche mit potentiellen italienischen Geschäftspartnern Veranstaltungsort: Villa Torretta Übernachtung in Mailand
Mittwoch, 20.11.2024 Bologna	<u>Vormittag</u> : geführte Besichtigung eines Referenzobjektes Nach Mittagspause Transfer nach Bologna (oder andere norditalienische Stadt) <u>Nachmittag</u> : geführte Besichtigung eines weiteren Referenzobjektes Abends Fahrt nach Bologna, Übernachtung in Bologna
Donnerstag, 21.11.2024 Bologna	<u>Vormittag</u> : Individuelle Gespräche mit potentiellen italienischen Geschäftspartnern Veranstaltungsort: TBD <u>Nachmittag</u> : Geführte Besichtigung eines Referenzobjektes Am Abend individuelle Abreise vom Flughafen / Bahnhof Bologna

Über ITKAM

ITKAM wurde 1911 von Unternehmen gegründet und ist ein eingetragener Verein nach deutschem Recht ohne eigene Gewinnabsichten und vom italienischen Staat offiziell als Auslandshandelskammer anerkannt. ITKAM hat bereits verschiedene Projekte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Akquise von deutschen Unternehmen für Internationalisierungsprojekte wie z.B. Geschäftsanhaltungen, Informationsveranstaltungen, Leistungsschauen und bilaterale Geschäftsgespräche. Bei der Umsetzung des Projektes arbeitet ITKAM mit sowohl dem deutschen (DGNB e.V.) als auch dem italienischen Branchenfachverband (GBC Italia) zusammen.



Leistungen für die deutschen Teilnehmenden im Rahmen des Projekts

- Erstellung eines Unternehmensprofils in italienischer Sprache und Veröffentlichung auf der ITKAM-Webseite
- Umfassendes Briefing durch Vertretende deutscher Organisationen
- Organisation individueller B2B-Gespräche, basierend auf Ihren Vorgaben
- Symposium/Präsentationsveranstaltung zur Vorstellung Ihrer Produkte/Technologien/Lösungen vor einem Fachpublikum
- Erstellung einer **Zielmarktanalyse** sowie von auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Marktinformationen
- Durchführung eines **Zielmarktwebinars** mit Präsentation der Marktanalyse
- Unterstützung durch Übersetzung während der gesamten Geschäftsanhaltung

Kosten und Anmeldeverfahren

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Weitere Informationen

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal XX Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden..

Kontaktpersonen ITKAM:

Ronny Seifert

Tel: 034198972510

E-Mail: rseifert@itkam.org

Edoardo Folli

Tel: 03024310447

E-Mail: efolli@itkam.org

Projektpartner:



**Green
Building
Council
Italia**

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



CAMERA DI COMMERCIO
ITALIANA PER LA GERMANIA
ITALIENISCHE HANDELSKAMMER
FÜR DEUTSCHLAND



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU